KUNG FU KLUB

SEIT 1999

KFK-COCKPIT · LEHRER-ZUSATZ

Den Weg begleiten.

Persönliches Cockpit und Lehrerbereich verständlich miteinander verbinden.

Ömer B. Çoruh

Der gemeinsame Inhalt. Die eigene Erfahrung.

ERGÄNZUNG FÜR DEN LEHRERBEREICH

DIGITALE AUSGABE 1.0 · 08.10.2026

01 · ZWEI PERSPEKTIVEN

Persönlich und gemeinsam.

Dein eigenes Cockpit und Dein Lehrerbereich gehören zum selben eindeutig zugeordneten Konto. Ihre Aufgaben bleiben verschieden.

Dein persönliches Cockpit

Training, eigene Wochen-Spur, Kraftbuch und Buchbasis gehören zu Dir als angemeldeter Person. Nutze für Demonstrationen keine privaten Inhalte eines Mitglieds.

Dein Lehrerbereich

Hier pflegst Du gemeinsame Inhalte und verwendest die eingerichteten Lehrerfunktionen. Die genaue aktuelle Menüanordnung ist vor der endgültigen Ausgabe noch sichtbar abzugleichen.

So gehst Du vor

1. **Vor einer Eingabe den Bereich prüfen**
   Geht es um Deinen eigenen Eintrag oder um einen gemeinsamen Lehrinhalt? Der sichtbare Bereich und der Handlungskontext müssen passen.
2. **Für eine Demonstration ein Prüfkonto verwenden**
   Nutze ausschließlich dafür freigegebene künstliche Beispieldaten. Ein Testkonto ist kein Beweis für den Erstzugang eines realen Mitglieds.
3. **Den Rückweg zeigen**
   Zeige ausdrücklich den Wechsel zurück in das persönliche Cockpit. Der Schüler soll den für ihn vorgesehenen Bereich erkennen.

Zu diesem Zusatz

Digitale Ausgabe 1.0 · 08.10.2026. Die Beschreibungen beruhen auf den festgesetzten KFK-Quellen und dokumentierten Bedienwegen. Die persönlichen Berechtigungen Deines Kontos bleiben maßgeblich. Prüfe vor einer Demonstration die aktuelle Oberfläche und verwende geeignete Beispieldaten.

02 · LEHRBUCH

Eine Woche bewusst freigeben.

Die Veröffentlichung gemeinsamer Inhalte und die zeitliche Fortschaltung der Woche sind getrennte Vorgänge.

So gehst Du vor

1. **Woche und Bereiche prüfen**
   Öffne das Lehrer-Lehrbuch und wähle die richtige Woche. Die sieben Bereiche bleiben Grundlagen, Selbstverteidigung, Freikampf, Form, Mental, Technik und Workout.

2. **Entwurf speichern**
   Pflege die Inhalte und verwende „Entwurf speichern“. Dadurch werden sie noch nicht zur neuen Mitgliederfassung.

3. **Vorschau ansehen**
   Prüfe Vollständigkeit, Verständlichkeit, Medienbezüge und Lesbarkeit. Eine neue Seite soll ohne zusätzliche mündliche Korrektur benutzbar sein.

4. **Ganze Woche freigeben**
   Verwende die bewusste Wochenfreigabe erst nach der Prüfung. Erst diese Aktion ändert die veröffentlichte Mitgliederansicht.

5. **Mitgliederansicht kontrollieren**
   Vergleiche den sichtbaren Inhalt mit der freigegebenen Fassung. Prüfe dabei die Woche und die Trennung von Entwurf und Veröffentlichung.

Eine ältere Veröffentlichung übernehmen

Eine frühere Fassung kann als neuer Entwurf übernommen werden. Das ist noch keine erneute Veröffentlichung. Bestehende persönliche Spuren behalten ihren dokumentierten historischen Lehrplanbezug.

Entwurf speichern → Vorschau → ganze Woche freigeben.

03 · INHALTE UND MEDIEN

Ein Medium braucht einen Lernbezug.

Der gemeinsame Medienweg umfasst Dokument, Präsentation, Bild, Audio und Video. Ein Upload allein ist noch keine Mitgliederfreigabe.

So gehst Du vor

1. **Medium in den gemeinsamen Eingang geben**
   Verwende den eingerichteten Eingang für die passende Medienart. Neue Medien werden zunächst verborgen behandelt.
2. **Inhalt sichten**
   Prüfe, was im Medium tatsächlich enthalten ist. Entferne keine bestehenden Medien auf Verdacht und veröffentliche keine personenbezogenen Testinhalte.
3. **Pädagogisch zuordnen**
   Ordne Woche, Lehrbuchbereich und Funktion im Lernweg zu. Ein Titel allein erklärt noch nicht, was ein Schüler damit anfangen soll.
4. **Freigabe bewusst auslösen**
   Veröffentliche erst nach der Sichtung und Zuordnung. Prüfe anschließend den tatsächlich erreichbaren Weg aus der Mitgliederansicht.
5. **Rückweg und Auffindbarkeit prüfen**
   Kann der Schüler das Medium öffnen, bedienen und wieder zum Lehrbuch beziehungsweise Cockpit zurückkehren?

Keine Abkürzung über einen Direktlink

Ein technischer Videolink ersetzt nicht den geschützten Mitgliederweg. Die Freigabe ist an die bestehenden Berechtigungen und den dafür eingerichteten Medienraum gebunden.

Abgrenzung

Dieser Zusatz ist keine Administrations- oder Serveranleitung. Interne Upload-, Verarbeitungs- und Speicherwege werden hier nicht neu eingerichtet.

04 · LIVE UND AUFNAHME

Vorbereiten, sichten, veröffentlichen.

„Live & Aufnahme“ ist der bestätigte gemeinsame Lehrereinstieg. Ein Live-Termin und eine veröffentlichte Aufnahme sind unterschiedliche Zustände.

Ein Termin für Mitglieder

Bereite Anlass, Zeitpunkt und Zielgruppe vor. Prüfe den Mitgliederzugang und benachrichtige nur die beabsichtigten Empfänger. Ein Techniktest darf nicht versehentlich zur Einladung an die gesamte Gruppe werden.

Eine eigene Aufnahme

Erzeuge die Aufnahme über den vorgesehenen Aufnahmeweg. Warte die Verarbeitung ab. Ein gestarteter Raum ist noch keine fertig nutzbare Videodatei.

Vom Rohmaterial ins Lehrbuch

Die dokumentierte Folge lautet: **Aufnahme → Verarbeitung → Mini-Studio → prüfen und gegebenenfalls kürzen → übernehmen → Medieneingang → pädagogisch zuordnen → freigeben → Mitgliederansicht prüfen.**

Schnittvorschau und endgültige Übernahme müssen auseinandergehalten werden. Eine Freigabe darf nicht aus einem bloßen Verarbeitungsstatus abgeleitet werden.

Persönliche Beiträge schützen

Kläre Aufnahmezweck und Empfängerkreis vor der Einheit. Die technische Aufnahmefreigabe der Schule ersetzt keine Klärung mit den tatsächlich Beteiligten. Besprich persönliche Anliegen außerhalb der dafür veröffentlichten Aufnahme.

Offener Praxisnachweis

Der aktuelle gemeinsame Raumtest mit einem realen Mitglied und die heutige Studio-Vorschau sind vor der endgültigen bebilderten Anleitung zu prüfen. Kein erneuter Einbau der bereits abgenommenen Medienarchitektur ist daraus abgeleitet.

05 · GEMEINSAMER WEG

Start und Pause sind Schulaktionen.

Das Anzeigen einer Woche, ihre inhaltliche Freigabe und ihr gemeinsamer zeitlicher Beginn dürfen nicht verwechselt werden.

Vor dem Start

Prüfe, ob Gruppe, Inhalte und Einführung bereit sind. Der Start geschieht bewusst für den zugeordneten gemeinsamen Durchlauf.

Nach dem Start

Die Folge der vierzig Wochen läuft nach der eingerichteten gemeinsamen Zeitlogik weiter. Ein neuer Klick für jede einzelne Woche ist nicht die festgesetzte Regel.

Für X Wochen aussetzen

Die Ausnahmefunktion dient einer gemeinsamen Schulunterbrechung. Sie verschiebt den weiteren Ablauf, ohne Lernwochen zu überspringen oder vorhandene persönliche Inhalte zurückzusetzen.

Prüfe Anlass und Dauer vor der Bestätigung. Die Funktion ist keine persönliche Abwesenheitsmeldung eines einzelnen Schülers.

Kein Start zu Demonstrationszwecken

Starte oder pausiere den echten Durchlauf nicht nur, um einen Screenshot oder eine Magazinseite zu erzeugen. Für einen Funktionsnachweis braucht es einen ausdrücklich getrennten und freigegebenen Prüfraum.

Die persönliche Buchbasis bleibt persönlich. Die gemeinsame Zeitsteuerung bleibt eine bewusste Lehreraktion.

06 · NACHRICHTEN UND ZUGÄNGE

Erst den Empfänger klären.

Prüfe Empfänger, Vorschau und Versandstatus getrennt.

So gehst Du vor

1. **Empfänger auswählen**
   Wähle die beabsichtigte Person oder Gruppe. Prüfe Namen, Kontozuordnung und die dafür hinterlegte Kontaktadresse.
2. **Vorschau lesen**
   Prüfe Anrede, Inhalt, Links und die tatsächlich ausgewählten Empfänger. Die Auswahl muss zum Anlass der Nachricht passen.
3. **Bewusst versenden**
   Sende erst nach der Prüfung. Bei einem unklaren Ausgang nicht automatisch erneut versenden.
4. **Verlauf lesen**
   Unterscheide den dokumentierten Versandstatus von einer bestätigten Zustellung und einem erfolgreichen persönlichen Login.

Familienkontakt bedeutet kein Sammelkonto

Mehrere Familienmitglieder können eine Kontaktadresse teilen und behalten dennoch getrennte Konten und Anmeldenamen. Einladungen und Kennwortlinks müssen die jeweils gemeinte Person eindeutig erkennen lassen.

Mitgliedschaft und Kündigung

Verwaltungszuordnung und Vertragswirkung bleiben beim dafür eingerichteten Fachprozess. Dieses Magazin erteilt keine neuen Rollen und leitet keine pauschalen Kündigungswirkungen aus einem Familiennamen ab.

Vor der Mitgliederverteilung dieses Hefts

Erst den freigegebenen Magazinstand und den tatsächlich erreichbaren Link festlegen. Empfänger und Vorschau prüfen. Kein unkontrollierter Neuversand früherer Einladungen.

07 · DIE ERSTE EINFÜHRUNG

Zeigen, tun lassen, wiederfinden.

Der vorhandene Einführungsrahmen sieht etwa vierzig Minuten vor. Entscheidend ist der vollständige Schülerweg, nicht das Vorführen möglichst vieler Funktionen.

So gehst Du vor

1. **Ankommen und Orientierung**
   Eigenen Zugang, Name, Woche und die sechs persönlichen Bereiche zeigen. Den Unterschied zum Lehrerbereich sichtbar machen.
2. **Eine Handlung ausführen**
   Eine dafür vorbereitete künstliche Übung demonstrieren: erfassen, bewusst speichern, verlassen und in der Zielansicht wiederfinden.
3. **Eine persönliche Spur verbinden**
   Die acht Fragen, die richtige Woche und den Weg ins Buch zeigen. Frühere Fassungen und freie Seiten voneinander unterscheiden.
4. **Den Schüler selbst gehen lassen**
   Lass ein Mitglied die vereinbarte Aufgabe anhand des Hefts selbst ausführen. Ergänze keine im Heft fehlenden Schritte heimlich mündlich.
5. **Beobachtete Lücken zurückmelden**
   Notiere unklare Beschriftungen, fehlende Rückmeldungen und problematische Rückwege. Korrigiere die Dokumentation anhand dieses Befunds.

Abnahmekriterium für das Magazin

Der Leser kann den beschriebenen Weg ohne zusätzliche Erklärung ausführen, das Ergebnis erkennen und später wiederfinden. Die Rollen stimmen; es werden keine fremden Daten, Nachrichten oder Vertragsaktionen ausgelöst.

Die Anleitung ist fertig, wenn sie beim wirklichen Handeln trägt.

IMPRESSUM · VERANTWORTUNG

Impressum.

Den Weg begleiten. · Lehrer-Zusatz · Digitale Ausgabe 1.0 · 08.10.2026

Anbieter · Herausgeber

Kung Fu Klub
Inhaber: Ömer Bülent Çoruh
Senefelder Straße 3
77656 Offenburg
Deutschland

Kontakt

Telefon: +49 781 639 21 18
E-Mail: fragen@kungfuklub.de
Web: kungfuklub.de
Lesesammlung:
lesen.zentrale.coruh.de

Verantwortlich für den Inhalt

Ömer Bülent Çoruh
Senefelder Straße 3 · 77656 Offenburg · Deutschland

Externe Verweise

Für Inhalte verlinkter externer Seiten sind deren jeweilige Betreiber verantwortlich. Wenn uns eine Rechtsverletzung bekannt wird, entfernen wir den betreffenden Verweis.

Urheberrecht

Die vom Kung Fu Klub veröffentlichten Inhalte und Werke unterliegen dem Urheberrecht. Eine Nutzung außerhalb der gesetzlichen Grenzen bedarf der vorherigen Zustimmung des jeweiligen Rechteinhabers.

Ausgabe · Herkunft

© 2026 Ömer Bülent Çoruh · Kung Fu Klub.
Konzeption, Herausgabe und inhaltliche Verantwortung: Ömer B. Çoruh. Redaktionelle, gestalterische und technische Ausarbeitung mit KI-Unterstützung.
Gestaltung: KFK-DNA Level 2. Historische Beispielansichten aus dem freigegebenen „Meine Spuren“-Magazin V1.1.
Für verlinkte digitale Angebote gelten die dort veröffentlichten Datenschutzinformationen.